

F B H

G P C

Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau

Groupe spécialisé des ponts et charpentes

Jahresbericht der Präsidentin 2025

Der FBH-Vorstand hat sich 2025 zu drei Sitzungen im SIA-Haus getroffen und sich bei mehreren Online-Sitzungen ausgetauscht.

Der Vorstand setzt sich aktuell in alphabetischer Reihenfolge wie folgt zusammen:

- . Dr. Jäger Thomas
- . Ludin Matthias
- . Prof. Dr. Pauli Jacqueline
- . Ryser Matthias
- . Sonnbichler Didier
- . Dr. Truniger Melanie

Wir haben bewährte Aktivitäten wie die Exkursionen beibehalten und neue Formate und Inhalte getestet, um insbesondere jüngere Ingenieure und Ingenieurinnen anzusprechen.

2025 wurden folgende Exkursionen organisiert:

. Exkursion Querung Grütze, Winterthur im März, die einen spannenden Austausch zwischen erfahrenen Ingenieur*Innen und Studierenden bot.

. Exkursion Baugrube ETHZ HPQ, Zürich Höggerberg im April
Diese Exkursion wurde zusammen mit dem Verein «Geotechnik Schweiz» organisiert, was sehr gut funktioniert hat.

. Exkursion Baustelle Bahnhof Bern im Juni, denn auch für Brücken- und Hochbauer, die wir ja repräsentieren, sind auch Tunnels durchaus spannend.

Die ursprünglich geplante Exkursion zum Bürohaus am Stadelhofen scheiterte letztendlich am Unwillen des Generalunternehmers, eine Führung zu erlauben.

Tagung und Herbstanlass

Beibehalten möchten wir auch die Fachtagung, die alle zwei Jahre im Anschluss an die FBH-Generalversammlung unter dem Motto «Alles im Griff?? Unerwartete Herausforderungen im konstruktiven Ingenieurbaugewerbe» durchgeführt werden soll. Erstmal fand diese 2023 mit grossem Erfolg statt, die zweite Ausgabe folgt direkt an die heutige Generalversammlung.

In den alternierenden Jahren - also wieder 2026 - möchten wir ebenfalls ein Rahmenprogramm anbieten, das an die GV anschliesst. Die schöne Tradition, den Gewinnern des «Young Engineers-Symposium» die Möglichkeit zu bieten, ihren Vortrag einem Fachpublikum zu präsentieren, führen wir in diesem Rahmen weiter. Als Gegenpol zu unseren jungen Kolleginnen und Kollegen möchten wir jeweils einem erfahrenen Meister (oder auch mal einer erfahrenen Meisterin) unserer Zunft eine «Carte Blanche» erteilen, aus seiner resp. ihrer Erfahrung in unserem Beruf zu berichten. 2024 hat Karl Baumann von der RHB den Anfang gemacht.

Lunch & Learn

Neben den Exkursionen im ersten Halbjahr und der heutigen GV mit Fachtagung haben wir dieses Jahr zwei neue Formate organisiert und durchgeführt.

Am 22. Mai über Mittag fand unser erstes Webinar «Lunch & Learn» zum Thema Parametric Design statt. Melanie Truniger und Matthias Ludin vom fbh Vorstand haben zusammen mit Seraina Renggli von Basler & Hofmann, Akos Medek von WaltGalmarini und Giancarlo Casutt von ZPF Ingenieure drei sehr spannende Praxisbeispiele zur Parametrisierung mit Rhino/Grasshopper zusammengestellt und vorgeführt. Vorbereitung und Durchführung waren mit einem erheblichen Aufwand verbunden, deswegen haben wir unsere externen Kolleginnen und Kollegen mit einem symbolischen Betrag von je CHF 800.- entschädigt.

Mit ca. 70 bis 80 Teilnehmern am Webinar (die Zahl schwankte ein wenig über die Zeit), teilweise auch als Livestreams in die Pausenräume einzelner Büros übertragen, verbuchen wir das Webinar trotz des damit verbundenen Aufwandes als Erfolg und wir werden das Format weiterführen.

Der Video-Mitschnitt ist auf der fbh-Homepage aufgeschaltet, so dass man das Webinar nachschauen oder nochmal schauen kann.

Design-Workshops

Im Januar und Oktober haben wir zudem zwei Design-Workshops durchgeführt. Der Hochbau-Workshop im Januar fand unter der Leitung des Lehrstuhls für Tragwerksentwurf von Jacqueline Pauli an der ETH Zürich statt und war mit 6 Teilnehmer*innen noch etwas spärlich besucht. Die kurze Anmeldefrist und das Datum kurz nach den Weihnachtsferien waren sicher nicht ideal. Nichtsdestotrotz waren die Ergebnisse nach diesem intensiven Tag sehr vielversprechend und das Feedback grundsätzlich positiv.

Einige Rückmeldungen konnten wir direkt im zweiten Workshop im Oktober an der ZHAW, Standort Zürich, umsetzen. Dieser behandelte einen Brückenentwurf und zur schnelleren Einarbeitung ins Thema wurde die Aufgabenstellung bereits einige Tage vor dem eigentlichen Workshop durch Thomas Jäger (fbh-Vorstand) als Workshopleiter an die Teilnehmer*Innen ausgegeben und erläutert. Dieser zweite Workshop war mit 15 Teilnehmer*Innen ausgebucht und wir werden sowohl den Hochbau als auch den Brückenbau im 2026 erneut durchführen.

Administration

Die zusätzlichen Veranstaltungen erzeugen auch einen zusätzlichen organisatorischen Aufwand. Deshalb haben wir und bei einem Online-Dienstleister Fairgate.ch eingemietet, über das wir nun alle unsere Anlässe ausschreiben. Gleichzeitig kann der Anmeldeprozess inklusive Teilnahmegebühr direkt über das Portal abgewickelt werden. Unsere Mitglieder- und sonstigen Mailinglisten sind ebenfalls dort hinterlegt, so dass die gesamte Administration einfacher wurde und weniger bürokratischen Aufwand erzeugt. Ein grosses Dankschön geht hier an Matthias Ludin und Katrin Kümin für die Einarbeitung ins Tool und das erstmalige Aufsetzen der fbh-Seite.

Für einige Anlässe wie die Design-Workshops oder die heutige Tagung haben wir dieses Jahr und werden wir auch zukünftig für Nicht-Mitglieder einen Unkostenbeitrag erheben, der höher angesetzt ist als die Jahresmitgliedschaft. Die Teilnahmegebühr reduziert sich, falls sich der/die Teilnehmer*In gleich zu einer FBH -Mitgliedschaft entscheiden kann. Wir hoffen damit einerseits eine Lücke in der Ingenieurausbildung zu schliessen und gleichzeitig jüngere FBH-Mitglieder zu gewinnen und ihnen einen echten Mehrwert durch eine Mitgliedschaft zu bieten. 2025 haben wir so schon einige Neumitglieder in den FBH aufnehmen können.

Ein Ziel dieses Jahres war es auch, unsere Reichweite über die Mitglieder hinaus zu erweitern. Die digitalen Anmeldungen erweitern unsere Mailing-Listen, parallel dazu erreicht unser LinkedIn Account jeweils über 200 Follower.

Sponsoring

Finanziell haben wir an die CH fib einen Beitrag von CHF 2000 geleistet.

An der 2023 Generalversammlung habe ich das Präsidium ad interim übernommen und werde es auch 2026 ausüben. Wir haben als Gruppe zusammengefunden und die Zusammenarbeit macht Freude und das Engagement spornt zu neuen Taten an. Ich freue mich sehr, dass uns alle aktuellen Vorstandsmitglieder erhalten bleiben und bedanke mich für die wertvolle Zusammenarbeit.

Katrin Kümin wird die Arbeit im FBH-Sekretariat gerne und mit Freude weiter machen und bedankt sich beim FBH-Vorstand so für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir vom Vorstand bedanken uns unsererseits bei Katrin für die nach wie vor engagierte Unterstützung.

Zürich, im November 2025

Jacqueline Pauli, FBH- Präsidentin ad interim